

Bundestagswahlen – Gute Vorrausichten für die Jugend?

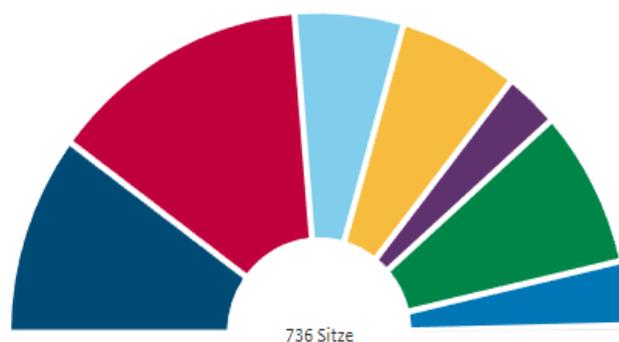
Die Bundestagswahlen des 26. Septembers sind nun vorüber, doch wie schneidet die Jugend nun ab? Gibt es eine gute Zukunft für die heranwachsenden?

Die SPD ist mit den meisten Stimmen in den Bundestag eingezogen. Doch welche Koalition ist nun am Wahrscheinlichsten, und/ oder direkt auszuschließen? Die mit der höchsten auf uns wahrscheinlich zukommende Koalition ist die Ampel.

Die Ampel würde bedeuten, SPD, FDP, Grüne.

Dies steht allerdings noch nicht fest, da es große inhaltliche Unterschiede zwischen den Wahlprogrammen der FDP und Grünen gibt.

Daher ist es nicht auszuschließen das es wieder eine große Koalition geben könnte (GroKo, also Union, SPD)



In der Abbildung der ZDF sieht man jedoch wie es für die GroKo wirklich aussieht und wie die Ampel hierbei abschneidet. Gründe für ein ausschließen der großen Koalition ist die SPD, welche eine Neigung hat, das Bündnis neu aufzulegen. Beide Parteien sind nach dem jahrelangen koalieren ermüdet.

Nun, wo das Grundlegende geklärt ist, schauen wir uns an, wie die Zukunft für uns Jugendlichen ausschaut.

Was Deutschlands Wahlen eventuell am meisten verändern wird, ist das Wahlrecht ab 16.

Wir sehen das eher Kritisch. Befürworter des Wahlrechts ab 16 sind der Meinung das die Jugend heutzutage den nötigen Reifegrad früher erreichen und somit auch an den Wahlen teilnehmen sollten.

Man könnte nun sagen, dass durch die Senkung des Wahlrechtes sich mehr Jugendliche für die Themen der Politik beschäftigen würden, allerdings ist dies nicht garantiert und im Grunde genommen nur eine These.

Was würde man also tun, wenn die Menschen wählen würden, die eigentlich kaum Ahnung haben von dem was sie tun. Wir könnten davon ausgehen, dass Kinder nur Wählen gehen würden, weil sie es auf einmal dürften.

